

Eine kurze Geschichte von Weihnachten zum Mitsprechen

Da haben wir Maria (hallo)
Und Josef (och nö),
Doch auch du Josef (och nö)
Doch sehr wohl.
Dabei gibt es genug Grund zur Klage,
Denn die beiden ziehen nach Bethlehem.
Und Maria (hallo)
Ist sehr schwanger.
Zum Glück haben sie einen Esel (IA),
Der sie ein Stückchen trägt.
Uff hat der das schwer.
So ziehen sie durch das halbe Land
Und als sie schließlich nach Bethlehem kommen ist nichts mehr frei.
Beim letzten Wirt, klopft Maria (hallo)
Tach, murmelt er, nix mehr frei.
Und Josef (och nö)
Denkt sich, das war ja klar.
Da hat der Wirt Mitleid.
„Einen Stall hab ich noch.“
Dort kommen sie unter.
Da sagt auf einmal Maria (hallo)
Ich glaube das Kind kommt, Josef (och nö)
Oh doch!
Und so wurde das Kind geboren,
In einem Stall, und sie legten es in die Futterkrippe
Und bewunderten ihr Glück.

Eine kurze Geschichte von Weihnachten zum Mitmachen

Dies ist die Geschichte von der Geburt Jesu:

Da sind Maria und Josef.

Beiden steht eine **lange** Reise bevor.

Sie müssen von **Nazareth** nach **Bethlehem**.

Weil der Kaiser die Menschen **zählen** will.

So hat er es **befohlen**.

Also **gehen** sie los.

Der Weg ist **weit!**

Kein Ende in **Sicht**.

Also gehen sie weiter.

Bis die Sterne am Himmel stehen.

Da endlich sehen sie Bethlehem.

Aber als sie dort sind gibt es keinen Raum.

Was soll man machen.

In diesen Tagen sind wirklich viele Menschen unterwegs.

Ein Wirt aber zeigt ihnen den Weg zu seinem Stall.

Dort stehen ein **Ochse** und ein **Esel**.

Die beiden sind schrecklich **müde**.

Der **lange** Weg.

Aber **schlafen** ist nicht.

Das Kind kommt.

Maria **wiegt** es im Arm.

Und **staunend** stehen sie da.

Jesus soll er heißen.

Und sie **spüren**,

In dieser Nacht ist was **Wunderbares** passiert.